

Weiterbildung in systemischer Therapie

(entsprechend den Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft e.V.)

Curriculum 2016

Institut für systemische Theorie und Praxis
Frankfurt

Start:

Weiterbildung in systemischer Therapie

am 22./23.04.2016

Bernardstr. 112
63067 Offenbach am Main

Tel: 069/955137-0
Fax: 069/9655137-21
Email: office@istup-ffm.de
Internet: www.istup-ffm.de

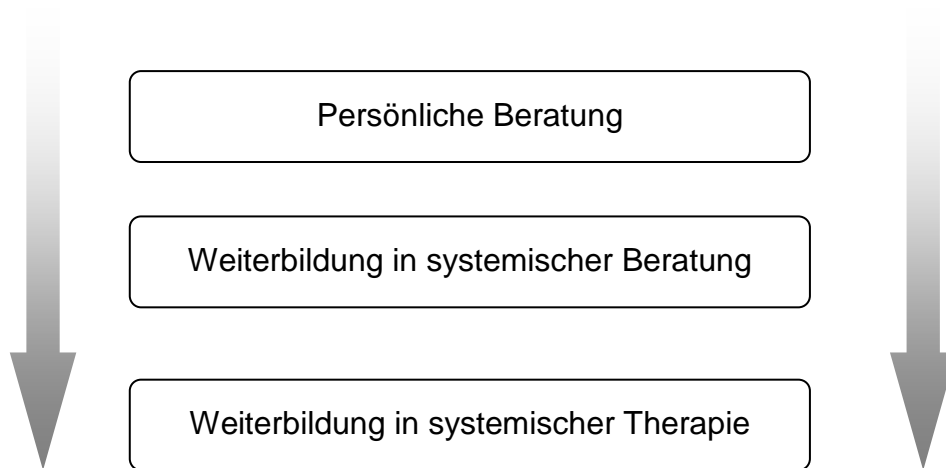


Akkreditiertes Weiterbildungsinstitut der SG



Institutionalisiertes Mitglied der DGSF

Übersichtsdiagramm



<i>ORGANISATORISCHES</i>	
Persönliche Beratung	nach Absprache
Seminarbeginn	Systemische Therapie: 22./23.04.2016
Teilnehmerzahl	mind. 10 – max. 15 Personen
Ort	Bernardstraße 112, 63067 Offenbach am Main
Kosten	Systemische Beratung: € 5.800,00 Systemische Therapie: € 2.900,00 (monatliche Teilzahlung möglich)
Ihre Ansprechpartnerin	Teresa Erdmann
Weiterbildungsleiterin	Dr. Maria L. Staubach

Die Weiterbildung des ISTUP Frankfurt entspricht in Inhalt, Form und Umfang den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG). Sie dauert zwei bzw. drei Jahre und wird auf Antrag von dieser gesondert zertifiziert.

Weiterbildung in systemischer Therapie Einjähriges Aufbaumodul

Die einjährige Weiterbildung in systemischer Therapie ist in Form eines Aufbaustudiengangs konzipiert. Er richtet sich an Interessenten, die ihre Beraterqualifikation durch einen klinisch-therapeutischen Kompetenzerwerb erweitern und professionalisieren möchten.

Die insgesamt drei Jahre dauernde Weiterbildungskombination schließt mit der Zertifizierung zum Systemischen Therapeuten und Berater (SG) ab.

Analog zur Beraterweiterbildung werden konsequent theoriegeleitete, fundierte Praxiskonzepte eingesetzt. Die Weiterbildung reflektiert und differenziert systemische Therapie im Kontext eines übergeordneten systemischen Beratungsverständnisses.

Sie fokussiert im Besonderen auch das Spannungsfeld zwischen systemtheoretischem Ansatz und psychopathologischen Phänomenen. Wie kann Vereinbarkeit im Umgang mit Störungen, Diagnosen und einem systemischen Verständnis von Therapie reflektiert, entwickelt und zur Umsetzung gebracht werden? Wie kann es gelingen, unter einer systemischen Perspektive passende Therapieformate für spezifische Indikationen zu konzipieren?

Die Teilnehmer erweitern ihr Wissen und Können in systemischer Theorie und Therapiepraxis, in enger Verknüpfung mit ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern. Die Umsetzungsbegleitung von Handlungsstrategien in Therapiepraxis ist Kern des ISTUP Angebotes. Die Möglichkeit, individuelles Coaching in Anspruch zu nehmen, ist hierfür ein wichtiger Baustein.

Ein fester Stamm an Lehrtherapeuten (hauptberufliche Therapeuten und Berater aus unterschiedlichen Bereichen), ergänzt durch langjährig für ISTUP tätige externe Trainer erlaubt einen ausdifferenzierten Zugang, der von der Vielfalt der Perspektiven qualitativ hochwertiger systemischer Praxis lebt.

Praxisnahe Übungen, Simulation von Beratungssituationen durch Rollenspiele, Theoriepräsentationen, Kleingruppenarbeit, Analyse von Videosequenzen und die Anwendung auf Praxisfälle gehören zur methodischen Gestaltung des Weiterbildungskurses

Schwerpunkte sind:

- Systemtheorie und psychopathologische Phänomene
- Indikationen und Therapieformate
- Methoden, Tools, Grundhaltung
- Praktische Übungen, Rollenspiele
- Supervision, Selbsterfahrung, Coaching

Ihr Gewinn sollte sein:

- Umfassende theoriegeleitete Praxisweiterbildung
- Kongruente Ergänzung zur Beraterqualifikation
- Erwerb systemischer Therapiekompetenz
- Erweiterung des eigenen Handlungsspielraums
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung
- Ausbau von Reflexions- und Selbstreflexionsfähigkeit

Aufnahmebedingungen:

- Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss in medizinischen, psychologischen, psycho-sozialen und pädagogischen Fachbereichen
- Abschluss der Weiterbildung in systemischer Beratung
- Ausnahmen als Einzelfallentscheidung vorbehalten

Zusammensetzung	
Theorie und Übung	110 AE
Supervision	80 AE
Selbsterfahrung	75 AE
Eigene Praxis, Falldokumentation	100 AE
Intervision, Einzelcoaching	50 AE
Selbststudium	50 AE
Gesamt	465 AE

Weiterbildung in systemischer Therapie
Curriculum 2016 (Stand: 26.05.2015, Änderungen vorbehalten)



Abschnitt ST: Theorie (Th) und Übungen (Ü), Selbsterfahrung (SE), Supervision (SV)

Nr.	Datum	Titel	Kategorie	Name	Seminarzeiten
ST1	22./23.04.2016	Einstieg Weiterbildung in systemischer Therapie	Th + Ü	Dr. Staubach T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-14:00 Uhr
ST2	03./04.06.2016	Systemtheorie, Störungen und Therapie Psychopathologische Phänomene in systemtheoretischem Licht	Th + Ü	Dr. med. Kettling G. Emlein	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST3	01./02.07.2016	Supervision	SV	Dr. Staubach	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST4.1	12.08.2016	Lebenszyklische Krisen	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST4.2	13.08.2016	Supervision	SV	T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST5	21.-25.09.2016	V.E.R.B. - Das Frankfurter Modell von Selbsterfahrung	SE	Dr. Staubach	
ST6.1	04.11.2016	Diagnose und Beratung	Th + Ü	Dr. med. Petermüller	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST6.2	05.11.2016	Zwischenbilanz	SE	Dr. Staubach T. Erdmann	Sa. 09:00-14:00Uhr
ST7.1	16.12.2016	Indikation für unterschiedliche Therapieformate aus systemischer Sicht	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST7.2	17.12.2016	Supervision	SV	A. Blasius	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST8	10./11.02.2017	Traumata Traumabedingte Störungen, Methoden der Behandlung	Th + Ü	M. Braun	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST9	25.03.2017	Supervision	SV	Dr. Staubach	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST10.1	21.04.2017	Überleben in der Psychiatrie Systemische Praxis in nicht systemischen Kontexten	Th + Ü	Dr. med. Kettling	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST10.2	22.04.2017	Supervision	SV	A. Blasius	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST11	01.07.2017	Supervision	SV	T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST12.1	18.08.2017	Kunstfehler in psychotherapeutischen Prozessen Umgang mit eigenen Fehlern	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST12.2	19.08.2017	Supervision	SV	T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST13	12./13.10.2017	Abschlusskolloquium	SV SE	Dr. Staubach T. Erdmann	

Lehrtherapeuten SG am ISTUP Frankfurt



Dr. Maria L. Staubach

Institutsleiterin
Leiterin der Weiterbildung
Lehrende Supervisorin und Lehrtherapeutin, SG
Lehrende für Systemische Therapie und Beratung, DGSF

Schwerpunkte:
Weiterbildung
Einzel- und Paartherapie
Organisationsberatung



Dr. Walter Schwertl

Lehrender Supervisor und Lehrtherapeut, SG
Lehrender Coach, SG
Senior Coach, DBVC

Schwerpunkte:
Weiterbildung
Paar- und Familientherapie
Organisationsberatung



Dr. med. Thomas Kettling

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie
Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor, SG
Lehrtherapeut, SG

Schwerpunkte:
Weiterbildung
Einzel- und Familientherapie
Supervision



Dipl.-Theol. Andreas Blasius

Heilpraktiker (HPG) für das Fachgebiet Psychotherapie
Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor (SG)
Lehrtherapeut (SG)

Schwerpunkte:
Therapie von Einzelnen, Paaren und Familien
Weiterbildung für systemische Berater und Therapeuten
Supervision